

Fr., 18.12.2015

Drum Stars begeistern im prall gefüllten Konzert Theater / Spontane Aktionen

## Saal zum Toben gebracht



Das Programm der fünf Drummer war alles andere als langweilig. In jeder kurzen Pause, in der die Bühne umgebaut wurde, wurden die Zuschauer zum Klatschen, Schnipsen und Stampfen animiert, was die Stimmung kräftig anheizte. Foto: Leon Seyock

**COESFELD. Absolute Ruhe herrscht im Konzert Theater. Keiner spricht, alles ist dunkel. Aber dann: Mit einem lauten Knall und in buntes Licht gehüllt stehen sie plötzlich auf der Bühne und trommeln los was das Zeug hält.**

Von Leon Seyock

Die Rede ist von den Drum Stars, die am Donnerstagabend in Coesfeld Station gemacht und den prall gefüllten Saal zum Toben gebracht haben.

Das Programm der fünf Drummer war dabei alles andere als langweilig: In jeder kurzen Pause, in der die Bühne umgebaut wurde, wurden die Zuschauer zum Klatschen, Schnipsen und Stampfen animiert, um schon mal den Rhythmus für die Drummer vorzugeben. Keine Minute waren irgendwelche Musikinstrumente, Drum-Sticks oder Hände still.

Gespielt wurde allerdings nicht nur auf normalen Trommeln, sondern auch auf ganz verschiedenen alltäglichen Gegenständen. Es kam alles, was nicht niet- und nagelfest ist, zum Einsatz. Von Regentonnen, auf denen tatsächlich Wasser spritzte, über Leiter und Plastikrohren bis hin zu Mülltonnen.

Der starke Bass, die sich ständig ändernden Atmosphären und der meist flotte Rhythmus haben die Zuschauer noch zusätzlich angeheizt.

Aber zwischen all dem Trommeln hat auch einer der Drummer gesanglich das „Haus am See“ von Peter Fox zum Besten gegeben, während seine Kollegen mit Instrumenten wie einem Marimbaphon, einer Klangschale oder auch einer Kistentrommel die Melodie vorgaben.

Mit anderen spontanen Aktionen überraschten die Drum Stars das Publikum immer wieder neu, und auch das Lachen ist an dem Abend nicht zu kurz gekommen.

Als abschließendes Highlight gingen zwei der Drummer mit zwei großen Trommeln durch das Publikum, so dass einige Zuschauer abwechselnd ihr Können darauf versuchten. Begleitet wurden sie dabei natürlich von den anderen drei Trommlern auf der Bühne, und so entstand ein ganz individuelles Musikstück.

Rundum also ein kurzweiliger und turbulenter Abend für die Besucher und mit Sicherheit auch für die Drum Stars.